

Ressort: Lokales

Wohnungsbau in der Hauptstadt stagniert

Berlin, 20.04.2018, 00:00 Uhr

GDN - Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller (SPD) gesteht eine Stagnation beim Bau von Wohnungen in der Hauptstadt ein. "Wir haben um die 25.000 Genehmigungen und um die 15.000 Fertigstellungen pro Jahr. Die Zahlen stagnieren, stimmt", sagte Müller der "Welt".

Als Gründe führte er an, dass es schwierig sei, Mitarbeiter für die Verwaltung zu gewinnen und viele Firmen bei den Aufträgen kaum noch hinterherkämen. Zudem würden die Flächen knapper. Müller kündigte an, dass man in Zukunft höher und dichter bauen müsse. "Dazu brauchen wir auch einen Mentalitätswandel bei den Bürgern. Wir haben 85 Prozent Mieter in Berlin, die am liebsten in Häusern in Traufhöhe wohnen. Sie müssen sich daran gewöhnen, dass sich in ihrer Nachbarschaft sichtbar etwas verändert", sagte der Regierende Bürgermeister. Müller bekräftigte, dass es keine No-go-Areas in Berlin gebe. Er erläuterte: "No-go-Area heißt: Es gibt Bereiche, in die man sich zu keiner Tages- und Nachtzeit hineintraut, weil man um Leib und Leben fürchten muss. Das haben wir in Berlin nicht", sagte er. Wie in jeder anderen Millionenstadt gebe es aber Gegenden, in denen man sich zu später Stunde lieber ein Taxi nimmt, als alleine zu Fuß unterwegs zu sein. Zum offenbar antisemitisch motivierten Angriff auf einen Israeli in dieser Woche sagte Müller: "Ich muss mit Abscheu feststellen, dass antisemitisch motivierte Taten in Berlin zugenommen haben. Aber ich bin nicht bereit, es hinzunehmen." Zur Debatte um Hartz IV sagte Müller: "Seit den Hartz-IV-Reformen hat sich in der Bevölkerung ein Grundmisstrauen gegen die etablierte Politik entwickelt." Die Reformen seien zwar von einem SPD-Kanzler initiiert worden, die Grünen hätten sie jedoch mitbeschlossen und Union und FDP aus Überzeugung mitgetragen. "Das heißt, diese Parteien sind diesen Reformweg gemeinsam gegangen. Und ihnen schlägt - wie man an den Wahlergebnissen sieht - ein immer vehementeres Misstrauen entgegen", sagte Müller der "Welt".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104979/wohnungsbau-in-der-hauptstadt-stagniert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com